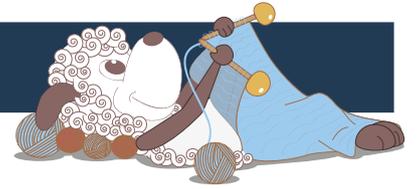


Hallandsgade - ein toller Herrenpullover



Design: Sanne Bjerregaard

Hallandsgade ist eine schmale, verwinkelte Straße im alten Arbeiterviertel von Amager. Die alten, charmanten Häuser in allen erdenklichen Farben und Formen dienten diesem Pullover als Inspiration.

Nach diesen harmonisierenden Farben und Mustern an einem Pullover muss man lange suchen. Auch wenn der Pullover für Herren entworfen wurde, kann er ebenso gut für Damen gestrickt werden. Spiele mit den Farben, stricke ihn kräftiger oder dezenter, ganz so wie es für Dich passt. Falls Du eine Kinderversion stricken möchtest, ist „Sverrigsgade“ die passende Anleitung.

Da die Designerin die meiste Zeit ihres Lebens auf Amager gewohnt hat, sind ihre Designs für die Kopenhagen- Kollektion nach Orten auf der der Hauptstadt vorgelagerten Insel benannt.

Deutsch 1. Ausgabe - August 2020 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material

Peruvian Highland Wool von Filcolana:

Fb. A (Hauptfarbe): (250) 300 (300) 300 (350) 350 g
in Fb. 977 (Marzipan)

Fb. B: (100) 100 (150) 150 (150) 200 g in Fb. 817
(Cinnamon)

Fb. C: (100) 100 (100) 100 (150) 150 g in Fb. 228
(Smoke Blue)

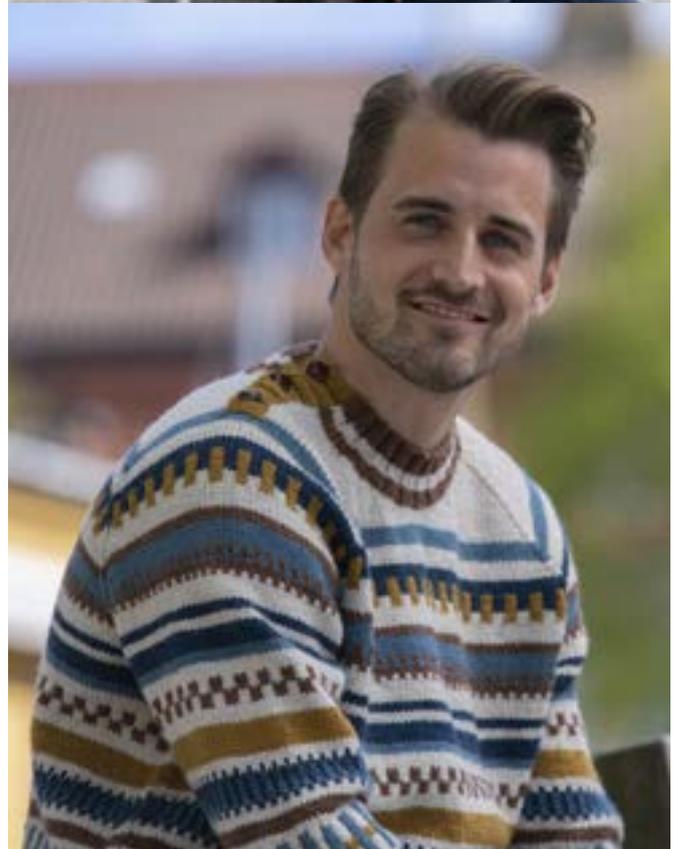
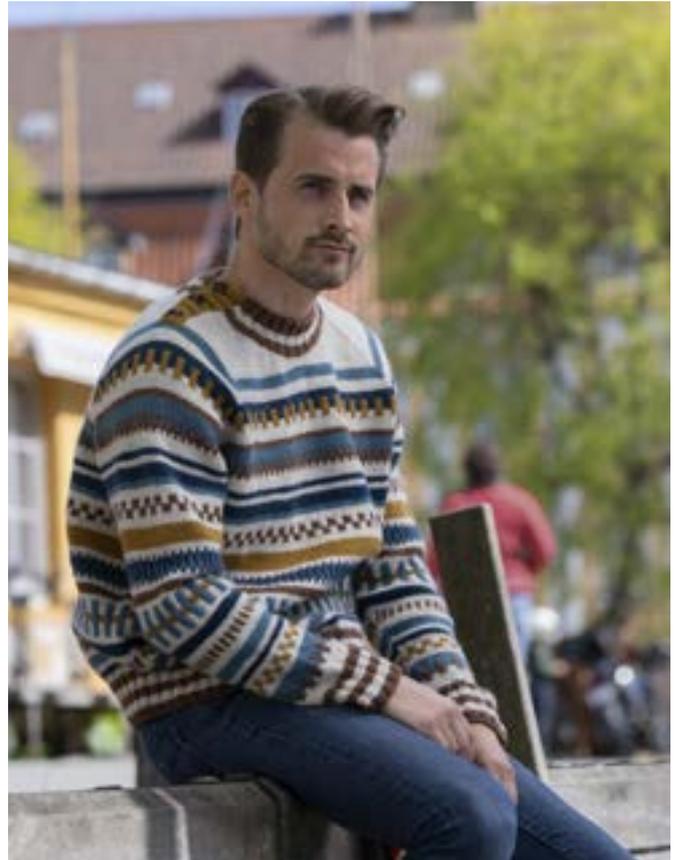
Fb. D: (100) 100 (100) 100 (100) 150 g in Fb. 270
(Midnight Blue)

Fb. E: (50) 50 (100) 100 (100) 100 g in Fb 136 (Mu-
stard)

Rundstricknadel 4 mm und 5 mm (60 oder 80 cm)

Evtl. Nadelspiel in den gleichen Größen (falls nicht mit
der Magic Loop Methode gestrickt wird)

8 Maschenmarkierer (die Anleitung verlangt 1 grünen,
2 rote und 5 blaue Markierer. Die Farben sind jedoch
nebensächlich, so lange Du den Unterschied erkennst.



Die Markierer können ebenso gut mit kontrastfarb-
nem Garn ausgetauscht werden)

2 Maschenhalter
3 Knöpfe
Gummiband (evtl.)

Größen

XS (S) M (L) XL

Maße

Passt einem Brustumfang: 92-98 (99-106) 107-114
(115-122) 123-128 cm
Brustumfang: 103 (111) 119 (127) 133 cm
Gesamtlänge: 65 (66) 68 (70) 72 cm
Ärmellänge: 48 (48) 50 (51) 52 cm

Maschenprobe

19 M und 22 Reihen glatt rechts auf Nadel 5 mm = 10
x 10 cm

Falls Du mit doppeltem Faden fester oder lockerer als
mit einem Faden strickst, kannst Du im Musterteil die
Nadelstärke ändern (größer oder kleiner)

Ausarbeitung

Hallandsgade wird glatt rechts von oben nach unten
gestrickt. Zuerst erfolgen Nacken und Schultern mit
verkürzten Reihen in Reihen auf der Rundstricknadel.
Die kurzen Segmente im Rippenmuster auf der Schul-
ter erfolgen, bevor die Arbeit zur Runde geschlos-
sen und dann nach unten gestrickt wird. Durch die
Strickrichtung kann die Länge an Rumpf und Ärmeln
jederzeit angepasst werden. Falls Du ein längeres
Model stricken möchtest, wiederholst Du einfach die
Segmente des Diagramms, die Dir besonders gut
gefallen, oder Du beginnst mit dem Diagramm noch
einmal von vorne.

Besondere Abkürzungen

Zun-li: hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne
auf die li. Nadel und stricke die neue M re ver-
schränkt.

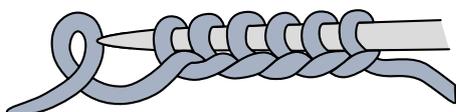
Zun-re: hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten
auf die li. Nadel und stricke die neue M re.

Besondere Techniken

Wendemaschen (German Short Row): Lege den Faden

Backward loop cast on

Form a loop of yarn where the working yarn
(ending in the ball of yarn) folds over the end
of the yarn ending at the stitches on the need-
le. Insert the right needle into the front of the
loop and tighten the loop to form the stitch.
Repeat for the required number of stitches.



über die re. Nadel und hebe die 1. M der li. Nadel wie
zum li stricken ab. Ziehe den Faden nach hinten, weg
von Dir, so dass die eigentliche M (die nun auf der
re. Nadel liegt) nach hinten verschwindet, und beide
Maschenglieder erscheinen (Doppel-M).

Während Du die nächste M regulär strickst, wird der
Faden besonders fest gezogen. Die Wende-M wird auf
beschriebene Weise gestrickt, sowohl in Hin- als auch
Rück-Reihen. In der nächsten Reihe/ Runde wird die
Wende-M als 1 M abgestrickt (durch beide Maschen-
glieder).

Tipp

Beim Farbwechsel wird 1 Runde in der neuen Farbe
gestrickt. Hebe dann die M unter der 1. M in der
neuen Farbe auf die li. Nadel und stricke beide "erste
Maschen" rechts zusammen. Dies erfolgt nur an den
Farbwechseln.

Halsausschnitt

Schlage 96 (96) 96 (104) 104 M mit einer Rundstrick-
nadel 4 mm und Fb. B an.

1. Reihe (Rück-R): 1 li, *2 li, 2 re*, wiederhole von *
bis * bis 3 M vor Ende der Reihe, 3 li.

2. Reihe: 1 re, *2 re, 2 li*, wiederhole von * bis * bis
3 M vor Ende der Reihe, 3 re.

Wiederhole die 1. und 2. Reihe noch einmal.

Wechsle zu Fb. A und stricke 1 Reihe li.

Stricke 3 Reihen im Rippenmuster, die letzte Reihe ist
eine Hin-R.

Wechsle zu Fb. B und stricke 1 Reihe li.

Stricke 3 Reihen im Rippenmuster, die letzte Reihe ist
eine Hin-R. Trenne die Fb. B.

Passe

Wechsle zu Rundstricknadel 5 mm und Fb. A.

Nächste Reihe (Rück-R): Stricke 4 li (re. Schulter in
Richtung Rücken), platziere einen blauen Markierer, 1
li, platziere einen grünen Markierer, 36 (36) 36 (40)
40 li (Rückseite), platziere einen blauen Markierer, 1
li, platziere einen blauen Markierer, 12 li (li. Schulter),
platziere einen roten Markierer, 1 li, platziere einen
roten Markierer, 36 (36) 36 (40) 40 li (Vorderseite),
platziere einen blauen Markierer, 1 li, platziere einen
blauen Markierer, 4 li (re. schulter in Richtung Vorder-
seite).

Nun erfolgen verkürzten Reihen, um den Nacken zu
erhöhen und für eine bessere Passform.

1. Reihe (Hin-R): 4 re, Zun-re, hebe den Markierer
ab, 1 re, hebe den Markierer ab, Zun-li, 1 re. Wen-
den.

2. Reihe: 1 Wende-M, stricke die restl. Reihe li.

3. Reihe: Stricke re bis zum Markierer, Zun-re, hebe
den Markierer ab, 1 re, hebe den Markierer ab, Zun-li,
stricke re bis zur Wende-M und stricke diese re, 1 re.
Wenden.

4. Reihe: wie die 2. Reihe.

Wiederhole die 3. und 4. noch weitere 1 (1) 1 (3) 1
Mal.

5. Reihe: Stricke re bis zum Markierer, Zun-re, hebe den Markierer ab, 1 re, hebe den Markierer ab, Zun-li, stricke re bis zur Wende- M und stricke diese re, 2 re. Wenden.

6. Reihe: wie die 2. Reihe.

Wiederhole die 5. und 6. Reihe weitere 2 Mal.

7. Reihe: Stricke re bis zum Markierer, Zun-re, hebe den Markierer ab, 1 re, hebe den Markierer ab, Zun-li, stricke re bis zur Wende- M und stricke diese re, 3 re. Wenden.

8. Reihe: wie die 2. Reihe.

Wiederhole die 7. und 8. Reihe noch einmal.

Trenne den Faden. Wende die Arbeit und lege den Faden an der Rück-R der Arbeit an, so dass Du nun am anderen Ende weiterstricken kannst.

Nacken und linke Seite des Halsausschnittes

1. Reihe (Rück-R): Stricke li bis zum letzten roten Markierer, hebe den Markierer ab, 1 li, wenden.

2. Reihe: 1 Wende-M, *Zun-re, hebe den Markierer ab, 1 re, hebe den Markierer ab, Zun-li, stricke re bis zum nächsten Markierer*, wiederhole von * bis * die restl. Reihe.

3. Reihe: Stricke li bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese M li, 1 li, wenden.

4. Reihe: 1 Wende-M, stricke re bis zum Markierer, *Zun-re, hebe den Markierer ab, 1 re, hebe den Markierer ab, Zun-li, stricke re bis zum nächsten Markierer*, wiederhole von * bis * die restl. Rei.

Wiederhole die 3. und 4. Reihe weitere 1 (1) 1 (3) 1 Mal.

5. Reihe: Stricke li bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese M li, 2 li, wenden.

6. Reihe: wie die 4. Reihe.

Wiederhole die 5. und 6. Reihe weitere 2 Mal.

7. Reihe: Stricke li bis zur Wende-M der vorherigen Reihe, stricke diese M li, 3 li, wenden.

8. Reihe: wie die 4. Reihe.

Wiederhole die 7. und 8. Reihe noch einmal.

Nun wird wieder über alle M gestrickt. Bei Erreichen der Wende-M mittig vorne wird diese li gestrickt.

Nächste Reihe (Rück-R): stricke alle M li.

Nächste Reihe: *Stricke re bis zum Markierer, Zun-re, hebe den Markierer ab, 1 re, Zun-li, hebe den Markierer ab *, wiederhole von * bis *, bis der letzte Markierer abgehoben wurde, stricke die restl. Reihe re = 168 (168) 168 (192) 176 M.

Lege Fb. C an der Arbeit an und stricke die 2 letzten Reihe noch einmal. Trenne den Faden = 176 (176) 176 (200) 184 M.

Lass die M auf der Nadel ruhen, während die kurzen Segmente im Rippenmuster an der Schulter gestrickt werden.

Rippenbündchen - Knopfleiste

Entlang des Schulterrands in Richtung Rückseite werden in einer Hin-R M aufgenommen. Verwende

dafür eine Nadel 3,5 mm und Fb. E. Beginne mit der Nadel, wo die M ruhen. Schlage 1 neue M an und nimm danach 27 M entlang des Schulterrands bis zum Halsausschnitt auf. Die 1. M (ausgenommen der eben angeschlagenen) wird so aufgenommen, dass die re. Nadel in die Reihe unter den stillgelegten M eingestochen wird, im Zwischenraum zwischen der 1. und 2. M dieser Reihe. Die letzte M wird ganz außen in der Anschlagkante des Halsausschnittes aufgenommen = 28 M. Stricke nun folgendermaßen im Rippenmuster hin und zurück über diese 28 M:

1. Reihe (Rück-R): 1 li, *2 li, 2 re*, wiederhole von * bis *, bis 3 M vor Ende der Reihe, 3 li.

2. Reihe: 1 re, *2 re, 2 li*, wiederhole von * bis *, bis 3 M vor Ende der Reihe, 3 re.

Wiederhole diese 2. Reihe weitere 2 Mal. Stricke die 1. Reihe noch einmal.

Kette alle M im Rippenmuster ab, bis 2 M vor Ende der Reihe. Hebe 1 M wie zum re stricken ab, 1 re, hebe zuerst die 2. M der re. Nadel über die 1. M, danach die 3. M. Trenne den Faden und ziehe das Fadenende durch die M.

Rippenbündchen - Knopflochleiste

Entlang des Schulterrands in Richtung Vorderseite werden in einer Hin-R M aufgenommen. Verwende dafür eine Nadel 3,5 mm und Fb. E. Beginne am Halsausschnitt und nimm die 1. M ganz außen in der Anschlagkante auf. Nimm danach 27 M entlang des Schulterrands bis zu dem Rand auf, wo die M auf der Nadel liegen auf. Die letzte M wird in der Reihe unter den stillgelegten M aufgenommen, im Zwischenraum zwischen der 1. und 2. M dieser Reihe. Schlage 1 weitere M mit dem Schlaufenanschlag an = 28 M. Stricke nun folgendermaßen im Rippenmuster hin und zurück über diese 28 M:

1. Reihe (Rück-R): 1 li, *2 li, 2 re*, wiederhole von * bis *, bis 3 M vor Ende der Reihe, 3 li.

2. Reihe: 1 re, *2 re, 2 li*, wiederhole von * bis *, bis 3 M vor Ende der Reihe, 3 re.

Wiederhole die 1. und 2. Reihe noch einmal.

5. Reihe (Rück-R - Knopflochreihe): 2 li, *2 li zus., Umschlag, 2 li verschränkt zus., stricke 6 M im Rippenmuster, 2 re zus., Umschlag, 2 re zus., stricke 6 M im Rippenmuster, 2 li zus., Umschlag, 2 li verschränkt zus., 2 li.

6. Reihe: wie die 1. Reihe, jedoch wird 1 li und 1 re verschränkt in den 1. und letzten Umschlag gestrickt und 1 re und 1 re verschränkt in den mittleren Umschlag.

Stricke 2 weitere Reihen im Rippenmuster.

Nächste Reihe (Hin-R): hebe die 1. M ab, 1 re, ziehe die abgehobene M darüber, kette die restl. Reihe im Rippenmuster ab.

Nun wird die Passe zur Runde geschlossen und der Rundenbeginn wandert folgendermaßen an die hintere rechte Raglanzunahme:

Lege das Rippenbündchen mit den Knopflöchern über das andere, so dass sie genau übereinander liegen,

halte sie mit einer Sicherheitsnadel zusammen oder nähe einen Heftfaden durch.

In der Hin-R werden die M vom Ende der Reihe bis zum grünen Markierer auf die li. Nadel gehoben. Der grüne Markierer ist nun der Markierer des Rundenbeginns.

Sammelrunde: Lege Fb. C an der Arbeit an und stricke 1 re, hebe den Markierer ab, stricke re bis 2 M vor Ende der runde, 1 M wie zum re stricken abgeben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen, nimm 6 M entlang der kurzen Seite des Rippenbündchens auf, indem die Nadel die ganze Reihe durch beide Lagen der 1. und 2. M gestochen wird. Stricke die 2 ersten M in Fb. C zusammen, stricke die restl. Runde re = 180 (180) 180 (204) 188 M.

Nächste Runde: *Stricke re bis zum Markierer, Zunre, hebe den Markierer ab, 1 re, hebe den Markierer ab, Zun-li*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

Nun erfolgt der Farb- und Musterwechsel dem Diagramm folgend, während weiterhin in jeder 2. Runde die Raglanzunahmen gestrickt werden. Achte während des Strickens bitte besonders auf folgende Stellen im Diagramm:

8. Runde: Die Raglan-M werden in Fb. D, die Zunahmen in Fb. E gestrickt.

10. Runde: Die Zunahmen werden in Fb. E gestrickt.

22. Runde: Stricke dem Diagramm folgend bis 4 M vor Ende jedes Stücks, stricke 2 re zus., stricke weiter dem Diagramm folgend.

24. Runde: Die Raglan-M werden in Fb. C, die Zunahmen in Fb. B gestrickt.

26. Runde: Die Raglan-M werden in Fb. A, die Zunahmen in Fb. B gestrickt.

Fahre fort, bis insgesamt 24 (26) 28 (28) 31 Mal Zunahmen erfolgten = 83 (87) 91 (95) 101 M je Vorder- und Rückseite und je 59 (63) 67 (67) 73 Ärmel-M. Die Raglan-M sind nicht mitgerechnet. Ende mit einer Runde ohne Zunahmen.

Teile die M in Rumpf und Ärmel: entferne den Rundenmarkierer, stricke 1 re (Raglan-M), entferne den Markierer, platziere alle Ärmel-M vor dem nächsten Markierer auf einem Stück Restfaden, entferne den Markier, schlage 7 (9) 10 (12) 12 neue M an, platziere den Rundenmarkierer, schlage weitere 6 (8) 11 (11) 11 M an, 1 re, entferne den Markierer, stricke re bis zum nächsten Markierer, entferne den Markierer, 1 re, entferne den Markierer, platziere alle Ärmel-M vor dem nächsten Markierer auf einem Stück Restfaden, entferne den Markier, schlage 13 (17) 21 (23) 23 neue M an, 1 re, entferne den Markierer und stricke die restl. Runde re.

Rumpf

Stricke weiter glatt re in der Runde über die 196 (212) 228 (240) 252 Rumpf-M, bis alle Runden des Diagramms fertig gestrickt wurden. Die Arbeit misst nun ca. 32 (32) 33 (33) 34 cm ab den Armausschnitt-

ten.

Trenne die Musterfarben und fahre mit Fb. A fort. Stricke 1 (3) 1 (1) 3 Runde glatt re.

Wechsle zur Rundstricknadel 4 mm.

Lege Fb. B an der Arbeit an und stricke 1 Runde re. Stricke 3 Runden im Rippenmuster (2 re, 2 li).

Wechsle zu Fb. A und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Wechsle zu Fb. B und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Wechsle zu Fb. A und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Wechsle zu Fb. B und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Kette in der nächsten Runde alle M im Rippenmuster ab.

Ärmel

Mit der zum Muster passenden Farbe und Rundstricknadel 5 mm werden 7 (9) 11 (12) 12 M am unteren Armausschnitttrand aufgenommen, ab der Mitte nach außen zu den stillgelegten M, stricke dann die stillgelegten M auf die Nadel und nimm weitere 8 (8) 10 (11) 11 M am unteren Armausschnitttrand auf = 72 (80) 88 (90) 96 M.

Platziere einen Rundenmarkierer und stricke weiter dem Diagramm folgend, während gleichzeitig folgendermaßen die Abnahmen erfolgen:

Stricke 2 (1) 1 (1) 1 Runden.

Nächste Runde (Abnahmerunde): 1 re, 2 re zus., stricke die restl. Runde re.

Stricke 2 (1) 1 (1) 1 Runden.

Nächste Runde (Abnahmerunde): Stricke re bis 3 M vor Ende der Runde, 1 M abheben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen, 1 re.

Fahre auf diese Weise fort und stricke jede 3. (2.) 2. (2.) 2. Runde die Abnahmen, abwechselnd zu Beginn und zu Ende der Runde, bis noch 44 (48) 48 (48) 52 M auf der Nadel liegen.

Stricke so weiter, bis das Diagramm fertig gestrickt ist und der Ärmel 39 (39) 41 (42) 43 cm misst.

Fahre in Fb. A fort und stricke 3 Runden glatt re, der Ärmel misst nun ca. 40 (40) 42 (43) 44 cm ab den Armausschnitten.

Wechsle zur Rundstricknadel 4 mm.

Lege Fb. B an der Arbeit an und stricke 1 Runde re. Stricke 3 Runden im Rippenmuster (2 re, 2 li).

Wechsle zu Fb. A und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Wechsle zu Fb. B und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Wechsle zu Fb. A und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Wechsle zu Fb. B und stricke 1 Runde re und 3 Runden im Rippenmuster.

Kette in der nächsten Runde alle M im Rippenmuster ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Fertigstellung

Falls an den Armausschnitten eine lange, lockere M entstanden ist, kann diese von der Innenseite des Pullovers vernäht werden.

Nähe Knöpfe an und befestige die Enden an den Farbübergängen, so dass keine Kerben beim Farbwechsel sichtbar sind.

Die Bündchenkanten sind auf Grund der Hin-R zu Be-

ginn jedes Streifens nicht so elastisch. Falls sich der Halsausschnitt besser zusammenziehen soll, kann ein Gummiband durch die Rückseite des Halsausschnitts gezogen werden.

Wasche den Pullover nach Anleitung auf der Banderole und lass ihn liegend auf einem Handtuch trocknen.

Diagramm

